

DEKRET  
**PRESBYTERORUM ORDINIS**  
ÜBER DIENST UND LEBEN DER PRIESTER

**III. KAPITEL**

**DAS LEBEN DER PRIESTER**

**I. Die Berufung der Priester zur Vollkommenheit**

12. Indem sie also den Dienst des Geistes und der Gerechtigkeit (6) erfüllen, werden sie im Leben des Geistes gefestigt, sofern sie nur auf Christi Geist, der sie belebt und führt, hören. Gerade die täglichen heiligen Handlungen wie ihr gesamter Dienst, den sie in Gemeinschaft mit dem Bischof und ihren priesterlichen Mitbrüdern ausüben, lenken sie auf ein vollkommenes Leben hin. Die Heiligkeit der Priester hinwiederum trägt im höchsten Maß zur größeren Fruchtbarkeit ihres besonderen Dienstes bei. Denn obwohl die Gnade Gottes auch durch unwürdige Diener das Heilswerk durchführen kann, so will Gott doch seine Heilswunder für gewöhnlich lieber durch diejenigen kundtun, die sich dem Antrieb und der Führung des Heiligen Geistes mehr geöffnet haben und darum wegen ihrer innigen Verbundenheit mit Christus und wegen eines heiligmäßigen Lebens mit dem Apostel sprechen können: „Nicht mehr ich lebe, Christus lebt in mir“ (*Gal 2,20*).

Um ihre pastoralen Ziele einer inneren Erneuerung der Kirche, der Ausbreitung des Evangeliums über die ganze Erde und des Gespräches mit der heutigen Welt zu verwirklichen, mahnt daher die Heilige Synode alle Priester inständig, mit Hilfe der von der Kirche empfohlenen entsprechenden Mittel (7) nach stets größerer Heiligkeit zu streben, um so immer mehr geeignete Werkzeuge für den Dienst am ganzen Gottesvolk zu werden.

13. Die Priester gelangen auf ihnen eigene Weise zur Heiligkeit, nämlich durch aufrichtige und unermüdliche Ausübung ihrer Ämter im Geist Christi.

Als Diener des Wortes Gottes lesen und hören sie täglich Gottes Wort, das sie andere lehren sollen; wenn sie es bei sich selbst ernsthaft aufzunehmen trachten, werden sie von Tag zu Tag vollkommenerer Jünger des Herrn nach den Worten des Apostels Paulus an Timotheus: "Darauf richte deinen Sinn, darin lebe: daß dein Fortschritt allen offenbar werde."



*Pfarrblatt der Basilika Birnau  
mit den Gemeinden  
Weisendorf und Nußdorf*



## Gottesdienstordnung für die Basilika Birnau

<b>Sonntag, 28. Febr.</b>	<b>ZWEITER FASTENSONNTAG</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt
<b>Montag, 1. März</b>	<b>Montag der zweiten Fastenwoche</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Dienstag, 2. März</b>	<b>Dienstag der zweiten Fastenwoche</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Mittwoch, 3. März</b>	<b>Mittwoch der zweiten Fastenwoche</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Donnerstag, 4. März</b>	<b>Donnerstag der zweiten Fastenwoche</b> <i>Gebetstag um geistliche Berufungen</i> 8.00 Heilige Messe 18.00 Anbetung
<b>Freitag, 5. März</b>	<b>Freitag der zweiten Fastenwoche</b> <b>Herz-Jesu-Freitag</b> 8.00 Heilige Messe
<b>Samstag, 6. März</b>	<b>Samstag der zweiten Fastenwoche</b> 8.00 Heilige Messe, anschl. Rosenkranz
<b>Sonntag, 7. März</b>	<b>DRITTER FASTENSONNTAG</b> 7.30 Frühmesse 9.00 Heilige Messe 10.45 Feierliches Amt

Für die Gottesdienste an Sonn- u. Feiertagen wird um Anmeldung gebeten, bis spätestens Freitag 12.00 Uhr, Tel. 07556/9203-0 oder [info@birnau.de](mailto:info@birnau.de)  
11/21

## Kapelle St. Kosmas und Damian in Nußdorf

<b>Freitag, 5. März</b>	15.00 Rosenkranz zur göttl. Barmherzigkeit
<b>Samstag, 13. März</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse 4. Fastensonntag
<b>Samstag, 27. März</b>	16.15 Rosenkranz 17.00 Vorabendmesse von Palmsonntag

Teilnahme an der Hl. Messe nur nach vorheriger Anmeldung  
Frau Annette Blepp, Tel. 07551/8313356

## Kapelle St. Andreas in Deisendorf

<b>Samstag, 6. März</b>	17.00 Vorabendmesse 3. Fastensonntag
<b>Samstag, 20. März</b>	17.00 Vorabendmesse 5. Fastensonntag

Aufgrund der begrenzten Plätze wird um Anmeldung bei einer der Mesnerinnen gebeten. Montag bis Freitagabend ab 18.00 Uhr oder Samstag bis 16.00 Uhr

Anita Brodmann, Tel. 07551/60819  
Alexandra Brodmann, Tel. 07551/63561  
Uschi Heggelbacher, Tel. 07551/68141

**Beichtgelegenheit in Birnau: siehe Aushang**

**Pfarrbüro: Tel.-Nr. 07556/9203-78**